



## Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg  
Ersteller: Christian Gottlieb Müller  
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu practiciren. Die Anzahl aller dieser Personen ist nicht genau bestimmt.

### Kirchliche Verfassung.

Ein jedesmaliger Herr Kirchenpfleger, der unter den vier Herren Scholarchen der vorderste ist, hat im Namen eines hochlöblichen Rathes die Episcopatrechte in der Stadt zu respiciren. Mit diesem Kirchenamt ist zugleich das Convertiren- und Grabstättenamt verbunden. Jährlich wird einmal von ihm, und den übrigen Scholarchen Kirchenconvent gehalten, welchem die sämtlichen Prediger, dann die beiden Schaffer aus den Haupt- und Pfarrkirchen, der Pastor in der Vorstadt Wöbhd, und ein Diakon aus ieder der fünf Kirchen, womit Seelsorge verbunden ist, nebst dem Vormundschreiber, als Protocollisten, beywohnen. Was nun bey der Religions- und kirchlichen Verfassung zu erinnern ist, wird dabey vorgetragen, und dem Rath zur weitem Verfüng vorgelegt. Zu Zeiten werden auch Kirchenvisitationen angestellt. Im Jahr 1789. ist beschlossen worden, einige Stellen der Geistlichen in der Stadt einzuziehen, womit bereits ein Anfang bey sich ereigneten Erledigungen gemacht worden ist. Solchemnach sind statt sechs Prediger, dormaln fünf, nämlich an den beiden Haupt- und

und Pfarrkirchen  
und an den Nel  
Jakob, und in  
heiligen Geist.  
kirche ist nicht  
dieser Prediger  
tistes des ganzen  
thefar. Der  
des Candidatenfen  
gobden, Inspect  
zusammen macher  
kirchlichen Angele  
zu Rath gezogen

An ieder der  
der neuerlichen  
oder Dispositor,  
St. Megobden sol  
eben so viele an  
Bey St. Jakob  
Marienkirche zw  
ten, oder Kranke  
zwen. In der  
ein Diakon. An  
Johannes, Leon  
dren, und dann  
siehet das Sta